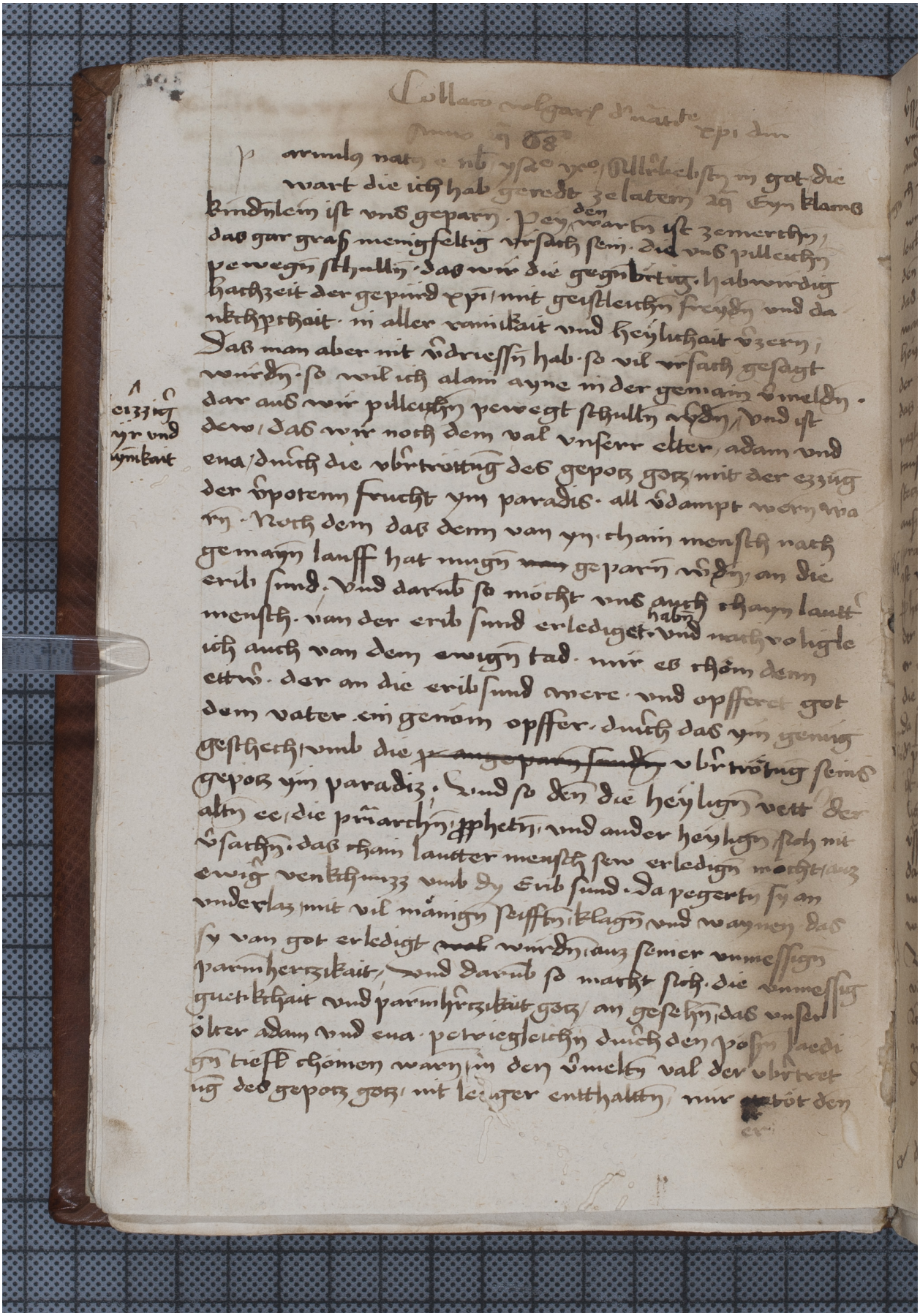
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40517
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wart die ich hab geredt zelatem ay Eyn klams
kindlein ist vns gepart. Pey den warten ist zemerkhen,
das gar grass menigfeltig vrsach sein. die vns pillcuchn
perwegen sthullen, das wir die gegnbrtig. habwendig
hachzeit der gepurd cpi, mit geistlichen freydh vnd da
nkhpthait. in aller vanikait vnd heylichait vzern,
Das man aber mit vdriessen hab. so vil vrsach gesagt
werdh. so wil ich alam ayne in der gemain vmeldh.
dar aus wir pillcuchn perwegt sthullen ayden, vnd ist
dew, das wir noch dem val vnserr elter, adam vnd
eua, durch die vbertretung des gepots gotz, mit der ezzung
der vpotenn frucht ym paradis. all vdampt worn wa
ry. Noch dem das dem van yn. chain menschn nach
gemayn lauff hat mugen ~~man~~ gepart widy, an die
erb sund. Vnd darub so mocht vns auch chaym lautt
mensch. van der erb sund erlediget. vnd nach volgle
ich auch van dem ewigen tad. nur es chom dem
ettns. der an die erb sund were. vnd opfferet got
dem vater. ein genom opffer. durch das yn genug
geschech, vmb die ~~p an gepart sundy~~ vbertrötung seind
gepots ym paradiz. Vnd so den die heylugen vett der
alten ee, die prüarchn, ypheten, vnd ander heylugen sich mit
vsachn. das chain lautter mensch sein erledigen mocht, auz
ewig venkhnuzz vmb dy erb sund. da pegerten sy an
underlaz, mit vil mäniger seufftzikhlagen vnd waynen, das
sy van got erledigt ~~wat~~ werdh, auz seiner unmessigen
parmhertzikait, vnd darub so markt sich. die unmessig
guetikhait vnd parmhertzikait gotz, an gesehn, das unser
älter adam vnd eua. petwegleichn durch den posn paradi
s triefft chomen waren, in den vmelten val der vbertret
ung des gepots gotz, mit leuffer entthaltn, nur gebot den

1 ezzung yr vnd vmkait